

Pränumerationspreis
für Lugas mit Zustellung oder
in die Provinz mit Fracht- und
Postverbindung:
ganzzährig S. 16.—
halbjährig S. 8.—
vierteljährig S. 4.—
Einzeln Sonntags-Nummern
zu S. —, einzelne Donnerstage-
Nummern 12 S.

**Redaktion und
Administration**
Sonntag, 18. im eigenen Hause

— Telephon Nr. 3. —

Erscheint wöchentlich zweimal
Sonntag u. Donnerstag

Südungarn

Pränumerationspreis
für Lugas mit Zustellung oder
in die Provinz mit Fracht- und
Postverbindung:
ganzzährig S. 16.—
halbjährig S. 8.—
vierteljährig S. 4.—
Einzeln Sonntags-Nummern
zu S. —, einzelne Donnerstage-
Nummern 12 S.

**Redaktion und
Administration**
Sonntag, 18. im eigenen Hause

— Telephon Nr. 3. —

Erscheint wöchentlich zweimal
Sonntag u. Donnerstag

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Nr. 68.

Lugas, Sonntag den 28. August 1904.

XII. Jahrgang.

Der Futtermangel.

Lugas, 27. August.

Die große Gefahr, die unsere Landwirtschaft bedroht, die Gefahr eines Futtermangels, hat unsere und die österreichische Regierung veranlaßt, die Ausfuhr des Viehfutters aus dem Zollgebiet bis auf weiteres zu verbieten. Am jüngsten Freitag wurde sowohl bei uns als in Wien das Futtermittelverbot veröffentlicht. Damit ist von Seite der Regierung, die schon durch Gewährung von Tarifbegünstigungen den Futtermitteltransport erleichtert hat, der gewichtigste Schritt geschehen, um jenen Gefahren zu begegnen, die unseren Landwirten, aber auch der ganzen Wirtschaft infolge der anhaltenden Dürre drohen.

In der Verordnung, welche die Futtermittelverbot, heißt es, daß auf Grund einer zwischen der ungarischen und der österreichischen Regierung getroffenen Vereinbarung für das ganze gemeinsame Zollgebiet und auch für Ungarn die Ausfuhr folgender Futtermittel verboten ist: Melasse, Mais, Hafer, Futterbohnen, Lupinen, Weizen, Gerste, Futterkräuter in frischem und getrocknetem Zustande (Heu, Klee), Stroh, Häcksel, Spreu, Kleie, Malzkeim, Dalkuchen, Schlempe, Trebera und Rübenschnitzel.

Das Futtermittelverbot ist geeignet, eine maßlose Steigerung der Futtermittelpreise zu verhindern und es bietet daher den Landwirten die Möglichkeit, das in ihrer Wirtschaft ausgegangene Futter durch Kauf zu ersetzen. Wie wichtig das für unsere Landwirtschaft ist, das haben wir unseren Lesern bereits auseinandergesetzt. Es handelt sich um die Aufrechterhaltung des Viehstandes, dessen Verkümmern eine gefährliche Schädigung der Landwirtschaft bedeuten würde.

Die Maßregeln der Regierung sind zwar geeignet, die Not zu lindern. Sie allein genügen nicht. Auch die Landwirte müssen darauf bedacht sein, daß die Futtermittelverbot zu keiner Gefahr werde. Sie sollen deshalb die Bitte beherzigen, die unser Landwirtschaftsminister in offener Reichstagsitzung an sie gerichtet.

„Ich habe schon einmal betont — heißt es in seiner Rede — daß mit Futter überaus sparsam und vorsorglich umgegangen werden muß, und wiederhole hiemit eindringlich, daß die Landwirte je früher die Futtermittelverbot anschaffen mögen, die sie derzeit und auch für den Winter brauchen werden; nötigenfalls muß Futter gekauft werden, so lange dies die Preise noch zulassen. Die Landwirte sollen sich in dieser Hinsicht nicht ganz auf die Regierung verlassen. Wenn die Bevölkerung die Regierung nicht unterstützen wird,

dann wird das Vorgehen der Regierung sehr ersparwert und die Lösung der Frage beinahe unmöglich gemacht werden. Ich richte daher an die Landwirte des Landes die Bitte, daß sie — die Regierung unterstützend — die Lage, in welche das Land geraten, Schulter an Schulter mit uns zu überwinden bestrebt seien.“

Sparbarkeit und Besonnenheit sollen unsere Landwirte leiten. Kein Futter verschwenden, das geringe Futter nicht verkaufen und für Vermehrung des Futtermittelvorrates sorgen! Diese Mahnung soll ihnen stets vor Augen schweben.

Folgen der Trockenheit.

Lugas, 27. August.

Die Touristen und die Landwirte sind nicht derselben Meinung. Während die Wanderer im Gebirge und die Sommerfrischler den heurigen Sommer entzückend finden, erklären ihn die Dekonomen und die Viehzüchter für abstoßend, verderblich, ruinös. Mehrere solche Sommer könnte die Landwirtschaft nicht über sich ergehen lassen, ohne in ihrem Nerv getroffen zu werden. Zum Glück gehören Jahre, in denen eine schwache Ernte an Brotgetreide mit einer schweren Futtermittelnot zusammentrifft, doch nur zu den Seltenheiten, und eine ausgleichende Gerechtigkeit bringt es mit sich, daß zwischen mageren und fetten Jahren ein annehmbarer Durchschnitt erzielt wird. Nichts ist so geeignet, der großen Masse des Volkes einen schlechten Ernteausfall zum Bewußtsein zu bringen, wie Getreideausfuhrverbote. Das soeben erlassene ungarische Maisausfuhrverbot hat nicht geringeres Aussehen erregt, als vor einigen Jahren die Unterjagung des Exports des russischen Roggens. Was so depressierend wirkte, war nicht so sehr das Verbot an und für sich. Aber Rumänien ist ja dem Hauptproduktionsgebiete unserer Monarchie für Mais benachbart. Der Schluß liegt nahe, daß wenn Rumänien eine Missernte in Mais zu beklagen hat, Ungarn und besonders Südungarn, das unter der Hitze und Dürre nicht weniger gelitten hat, keine bessere Maisernte, als das Nachbarland haben werde. Tatsächlich hört man, daß gegen eine normale Maisernte Österreich-Ungarns die diesjährige um 15 bis 20 Millionen Meterzentner zurückstehen werde. Da ungefähr ebensoviel auch das Minus an Weizen, Roggen, Gerste und Hafer beträgt, ist mit einem Fehlbetrage von 30 bis 40 Millionen Meterzentner schon in den bereits genannten landwirtschaftlichen Produkten zu rechnen. Der Schaden, der zu konstatieren ist, ist damit jedoch noch lange nicht erschöpft. Hinzuzurechnen wird noch sein, was an Zuckerrübe, an Kartoffeln, an Viehfutter ausfällt. Die schöne, allzu schöne Witterung hat, wie jede Uebertreibung, sich somit bitter gerächt. Sie ist zu einer wahren Kalamität geworden, welcher während ihrer langen Dauer täglich Millionen Kronen an Wert zum Opfer gefallen sind. Erst der empfindliche Schaden an Brotgetreide und dann der nicht minder empfindliche bei den zahlreichen Nebenprodukten und Futtergewächsen. Man hat berechnet, daß der Produktionswert dieser Nebengewächse und Futtermittel in Ungarn allein in guten Erntejahren 900 bis 1000 Millionen Kronen beträgt. Der Futtermittelverbot zwingt notgedrungen auch zur Reduktion des Viehstandes. Die Futtermittel-

drängt daher momentan den übrigen Ernteausfall fast in den Hintergrund. Die ungarische Regierung hat bereits Ausnahmsstarife für Futtermitteltransporte erlassen und im österreichischen Landwirtschaftsministerium wird gleichfalls staatliche Hilfe in dieser Form erwogen; hält aber die verheerende Wirkung der Hitze und Dürre an, dann werden auch radikalere Maßnahmen getroffen werden müssen.

* * *

Die unliebsamen Wirkungen des diesjährigen abnormen Witterungscharakters zeigen sich auf allen Märkten. Die Getreidepreise sind es nicht allein, welche steigen. Es verteuerte sich der Zucker, weil es weniger Rüben geben wird, und der Spirituspreis erhöhte sich im Hinblick auf die getriebenen Ausfichten der Kartoffelernte. So weit es geht, werden die Konsumenten die Kosten zu tragen haben, aber ganz auf sie den Minderertrag der landwirtschaftlichen Produktion überzuwälzen, geht bei Verbrauchsgegenständen, die einen Weltmarkt haben, nicht. Die Grenze für die Preissteigerung wird gegogen einerseits durch die Konkurrenz des Auslandes, andererseits durch die bei erhöhten Lebensmittelpreisen naturgemäß abnehmende Konsumfähigkeit. Alle Bestrebungen der Agrarier, durch Zollserhöhungen den Getreidepreis in die Höhe zu schrauben, vermögen daran nichts zu ändern. Eine Ironie des Schicksals ist es, daß gerade jetzt, während über Handelsverträge mit erhöhten Getreidezöllen verhandelt wird, seitens der Regierungen, wie die Ausnahmsstarife für verschiedene landwirtschaftliche Produkte beweisen, Anstrengungen gemacht werden, den Bezugspreis dieser Produkte zu ermäßigen oder durch ein Ausfuhrverbot einer übermäßigen Verteuerung entgegenzutreten. Für die beginnende Getreidekampagne sind die Getreidezölle gegenstandslos, denn wir haben nichts zu exportieren und werden kaum ohne größere Importe durchkommen können. Die Frage der landwirtschaftlichen Zölle bei den Handelsvertragsverhandlungen verliert aber dadurch doch nichts von ihrer Wichtigkeit. Mit Rußland ist das Deutsche Reich bereits handeleins. Man erfährt noch nichts Zuverlässiges über den Inhalt dieses Vertrages, aber soviel ist sicher: Was immer darin stehen möge, es hat große indirekte Bedeutung auch für uns. Nach der Schablone seiner Abmachungen mit Rußland wird Deutschland auch sein handelspolitisches Verhältnis zu Österreich-Ungarn einrichten wollen. Wenn es wahr ist, daß Rußland die deutschen Getreidemindestzölle zugestanden hat — und alles spricht dafür, daß es dies gethan hat —, dann wird Deutschland auch unserer Monarchie niedrigere Getreidezölle nicht zugestehen wollen und können. Von ebenso großem Interesse wäre es zu wissen, wie Deutschland mit Rußland bezüglich des Viehzolles und der veterinärpolizeilichen Vorschriften sich auseinandergesetzt hat. Von der Art und Weise, wie Deutschland unsere Vieh- und Getreideausfuhr zu behandeln gedenkt, hängt das Zustandekommen eines deutsch-ungarischen Handelsvertrages ebenso ab, wie von der Verständigung in der Weinzollfrage das des ungarisch-italienischen. In Budapest wie in Wien hat man keinen Zweifel darüber gelassen, daß Handelsverträge, in welchen der italienische Wein nach wie vor begünstigt würde oder unserer Getreide und unserem Vieh der Eintritt in Deutschland unmöglich gemacht würde, für uns ohne jeden Wert wären.

Möbel Beste und billigste Einkaufsquelle — bei äusserst soider Bedienung — **Löwy Lipót.**
ndier Lugas er Möbelhalle des



Tagesneuigkeiten.

Lugos verschönert sich.

Lugos, 27. August.

Wir hatten Gelegenheit aus authentischer Quelle zu erfahren daß im Stadthause ernstlich daran gearbeitet wird, ankuppelnd an den Kanalbau in der Bocskaygasse, der auf Kosten des Finanzärars gebaut wird, Regulierungsarbeiten durchzuführen, da das Gassenpflaster und auch Trottoire aufgerissen werden müssen, wird das neue Straßen- und Trottoirpflaster auf das entgeltliche Niveau gebracht und die Uferchuzmauer bis über die Kanal-Einmündung ausgebaut werden. Das Temeşufer von der eisernen Brücke abwärts bis zum Kanalopfe über dem Stege soll ebenfalls ausgebaut, geschottert, die Trottoire ausgebaut und mit 2 Reihen Lindenbäumen bepflanzt werden. Diese Anlage soll mit der Zeit bis zu der Wirtschaftsbrücke fortgesetzt ausgebaut werden.

Die Vorarbeiten sind im Zuge, denn bei den vielen Privatbauten sich ergebende Bauschutt und Erde wird auf billige Weise auf das Ufer geführt und dort deponiert.

Im Herbst schon soll ein Teil des Wochenmarktes auf das Temeşufer verlegt werden, da die bestehenden sich infolge des Dampfbadbaues als zu klein erwiesen haben.

Unser Bürgermeister arbeitet unangesezt ohne sich von den aufstürmenden wirklich schwer zu bewältigenden Schwierigkeiten abschrecken zu lassen an seinem Programm beharrlich fort, die Pläne über die Ufer und Flußbetregulierung sind fertiggestellt und bedürfen nur der höherörtlichen Genehmigung, um der Repräsentanz vorgelegt werden zu können. Es ist auch Aussicht vorhanden mit F. Martin Karl ein Abfinden zu erreichen, so daß nach Entfernung seines Schwimmbades auch das linksseitige Ufer mit Steinen befestigt werden kann, bis zur Wirtschaftsbrücke reichend. Die Grundprinzipien sind schon festgelegt, es soll die Flußregulierungslinie so geführt werden, daß zu der Promenade ein 20-25 Meter breiter Streifen gewonnen wird, welcher mit Bäumen bepflanzt, gewiß zur großen Annehmlichkeit des Publikums dienen wird. Zu gleicher Zeit ist auch die endgültige Baulinie bestimmt worden, welches gestattet bis zum städt. Theater die Häuser mit Vorgärten von gleicher Breite bauen zu können.

Der mit kurzen Worten geschilderte Ideengang

Ueber die Erziehung der Mädchen.

— Original-Genulleton des „Südnngarn“. —

Lugos ist eine gesegnete Stadt. — Kaum hat sich die Ansicht verbreitet, daß unsere Mädchen keine geeignete Stätte zur Vervollkommnung ihrer Bildung besitzen, als auch schon nicht weniger als drei höhere Mädchenschulen, wie aus den Boden gestampft, auf einen Schlag entstehen.

Überall wo man hinkommt, erörtert man diesen Punkt, so daß es uns auch an der Zeit dünkt, sich mit der Frage der Mädchenerziehung zu befassen.

In seiner „Dichtung und Wahrheit“ sagt Goethe über den großen erzieherischen Einfluß, welchen schüßelartige Literatur und bildende Künste auf uns ausüben, ungefähr folgendes: Indem wir dort die menschlichen Leidenschaften und die Motive der Handlungen kennen lernen, sie von verschiedenen Seiten betrachten, was unser Urteil über Menschen und ihre Taten, unsere ganze Weltanschauung mehr beeinflusst und bildet, als alle Schulweisheit und alles „Latein“.

Und Meister Goethe hat, wie überall, so auch hier, recht.

Was lernen unsere Mädchen nicht alles in den Schulen! Und was können sie davon im Leben gebrauchen? Denn, daß sie in der Normalschule Lesen, Schreiben und Rechnen gelernt haben, davon wollen wir gerne absehen. — Das ist gut und recht, da sie diese elementaren Disziplinen im Leben überall gebrauchen können.

Doch weiter gehen wir! Wo ist die Nuzanwendung für das Leben? — Von all' dem anderen Kram, den sie dort ohne Zusammenhang, in einzelne „Gegenstände“ zerstückelt, mühsam ohne Lust und Freude einbüßeln, können sie im Leben fast gar nichts gebrauchen. Nichts im praktischen Leben: im Haus oder Geschäft; — und nichts im gesellschaftlichen Leben: im Salon oder Ballsaal. Denn trotz aller Chemie und Physik wissen sie kaum

kann als sehr glückliche genannt werden, denn nichts trägt soviel zur Verschönerung und Gewinnung einer prächtigen Perspektive bei, wie regelrecht befestigte und schön ausgebaute Flußufer, die zugleich den hygienischen Anforderungen entsprechen.

Die natürlichen Folgen dieses systematischen Vorgehens von Seite unseres Bürgermeisters bleiben auch nicht aus, denn die Privatbautätigkeit ist in fortwährendem Zunehmen, — jährlich 60—70 neue Privatbauten, und fügt sich gerne der vorgeschriebenen Regulierung, was noch mehr dadurch gefördert wird, daß Aussicht vorhanden ist, daß unser Baustatut, nach 5-jähriger Beratung und nach vielen Apellationen bald in Rechtskraft tritt. Endgültig kann aber die allgemeine Stadiregulierung nur erst dann ins Leben treten, wenn nach der Vermessung und Nivellierung des ganzen Stadtgebietes die Regulierungspläne ausgearbeitet werden können, die bezughabenden Vorarbeiten sind schon fertiggestellt, und wenn die Verhältnisse sich günstig gestalten werden, wird die Repräsentanz darüber auch entscheiden können.

Diesen getroffenen Maßnahmen ist es auch zuzuschreiben, daß ein Mitglied des hiesigen Offiziersstandes sich entschlossen hat den unter den Namen Schneider-Garten bekannten Grundkomplex anzukaufen und seine Wohnung dort weiter behalten, auf sehr praktische Weise auf Hausplätze zu parzellieren. Unseres Erachtens nach gehören die abzugebenden Hausplätze zu den wertvollsten in der Stadt, was die zentrale Lage, Annehmlichkeit, schattige Lage und Ruhe betrifft, denn der ganze Grund ist mit alten Bäume bepflanzt an der Promenade staubfrei, vom regen Wagenverkehr entfernt gelegen. Eine ideale Villenanlage in der Mitte der Stadt sich zu erwerben, ist nun auch möglich geworden, durch die umsichtige Fürsorge unseres Bürgermeisters, der es versteht, trotz allen Hindernissen seine praktischen Ideen zu verwirklichen.

Goldene Messe. Dieser Tage hat der greise Pfarrer von Csiklova, Josef Albe unter großen Ovationen seiner Pfarrkinder seine goldene Messe gelesen. S. Exzellenz der Diözesanbischof Alexander v. Döbessy hat den Jubelpriester aus diesem Anlasse zum Ehren-Dechanten ernannt und ihm in einem herzlichen Schreiben gratuliert. Dem Jubelpriester sind auch vom Klerus der Diözese zahlreiche Glückwünsche zugegangen.

Familiennachricht. Die Trauung des Herrn Dr. Dön Neumann mit dem Frä. Ita Nemeth findet am 4. September, nachmittags 4 Uhr im israel. Kultusstempel statt.

eine gute, kräftige Suppe zu kochen, die Wohnung, ohne unnötige Verschwendung von Heizmaterial, im Winter zu temperieren, im Sommer kühl zu erhalten und zweckmäßig zu lüften.

Und was wissen unsere Mädchen von den Rechten und Pflichten einer Hausfrau, dem Dienstpersonal gegenüber, von der Hygiene des Körpers und der Wohnung, von Kindererziehung? Von dem allen lehrt die Schule nichts und sie müssen sich das erst, nachdem sie ins Leben getreten, auf empirischem Wege aneignen, — nicht ohne mit dem Kopfe oft bitter anzustoßen.

Und wenn unsere Frauen über die jetzigen Dienstboten so jammern, so können wir nicht mit Unrecht behaupten, einen großen Teil der Schuld tragen die Frauen selbst.

Zur Erläuterung eine Anekdote aus dem Leben:

Vor etlichen Monaten sagte mir ein jung verheiratetes Frauchen, was sie für einen Jammer mit den Dienstboten habe. — Die jetzige, die „Kathi“, muß sie auch weggeben, so fürchtbar langsam ist das Mädchen. Vier, manchmal gar fünf Uhr nachmittags wird es, bis sie mit dem Geschirrwäsche fertig wird. „Gnädige Frau“, wagte ich zu bemerken, „Nicht wahr, wenn die Kathi mit einer Arbeit fertig ist, geben Sie ihr eine andere?“ — „Natürlich! Für was bezahle ich sie denn sonst?“ — „Nun sehen Sie, gnädige Frau, das weiß Ihre Arbeit gar zu sehr zu beeilen, um eine frische aufgebürdet zu bekommen. — Versuchen Sie einmal anders mit ihr. — Weisen Sie ihr die tägliche Arbeit, die geleistet werden muß — und die sie auch ohne Überbürdung leisten kann — zu, und im übrigen lassen Sie dem Mädchen freie Zeit. — Sie sollen sehen wie flink Ihre „Kathi“ wird.“

Vorige Woche besuchte ich das junge Frauchen. Freudstrahlend kam sie mir entgegen und wußte kaum, wie sie mir danken soll, für meinen guten

Todesfälle. Donnerstag starb hier Frau Therese Felix im Alter von 65 Jahren. Die Verstorbene war die Witwe des weil. Hoteliers Karl Felix und wird ihr Hinscheiden von fünf Kinder betrauert. — Freitag morgens verstarb der Gastwirt Josef Szabonary, 62 Jahre alt nach laugem Leiden. Der Dahingegangene war eine typische Gestalt und erfreute sich ob seiner vorzüglichen Charaktereigenschaften großer Beliebtheit. Das Begräbnis findet heute Sonntag statt.

Die Kunst in Lugos. Es ist noch nicht lange her, daß sich in Lugos ein Interesse für die Kunst zu regen anfängt. Als vor zirka vier Jahren der Maler v. Mehoffer seine Schule hier eröffnete, da hörte man oft die Frage: „Zu was ist das?“ Und wie hat es sich in dieser kurzen Spanne Zeit geändert. Heute weiß jeder Gebildete, wie notwendig die Pflege der bildenden Künste für die Ausbildung eines feinen Geschmacks ist. Ist es doch allgemein bekannt, daß die berühmte französische Tragödin Sarah Bernhard, welche als Toilettekünstlerin einen Weltruf besitzt, eigens zu diesem Zwecke Zeichnen und Modellieren gelernt hat. — Heute dürfte es wohl auch in unserer Stadt schwerlich eine vornehme Familie geben, deren weibliche Jugend nicht die Malkunst Mehoffer absolvierte. Denn außer Zeichnen und Malen, wird dort auch Glasmalerei, Brennarbeit, Holzschneiderei, Gobelinmalerei und Modellieren gepflegt, alles Handfertigkeiten, die ein jedes junge Mädchen taugend-fähig in Haus und Familie verwenden kann, sich nebstbei einen edlen, anregenden Zeitvertreib sichernd, — im Notfall aber auch einen Nebenverdienst. — Einschreibungen in die Malkunst werden bis 1. September von 11—12 Uhr vormittags entgegengenommen im Atelier: Gymnasium, I. Stock Nr. 21.

Ungarländischer Arbeiter Invaliden- und Pensions-Verein. Morgen, Sonntag 1/2 11 Uhr vormittags Monatsitzung im Lokale des Vereines junger Kaufleute. — Gäste sind gerne gesehen und werden bei dieser Gelegenheit auch neue Mitglieder aufgenommen.

Ein Zeichen der Zeit. Aus der nachbarlichen Gemeinde S k e u s wird uns geschrieben: Der Dragonirekter Landwirt Georg V o r d u z wollte dieser Tage seine heurige Ernte, eine Wagenladung Weizen, zu Verkauf führen. Als er mit seiner Gefährte aus der Gemeinde war, wurde er von drei Bauern überfallen und seiner Getreideladung beraubt. Der Gendarmerie gelang es, die Straßenräuber dingfest zu machen.

Rat. — „Um halb zwei Uhr steht das Geschirr spiegelblank im Küchentaste und die „Kathi“ geht spazieren. — Aber das macht nichts. — Sie leistet dennoch mehr als früher, wo sie den ganzen Tag „herumtrampelte!“

Der Engländer sagt: Sage mir, mit wem du gehst und ich sage dir, wer du bist. — Dieser Satz ließe sich auf unser Thema trefflich variieren: Zeige mir, was du für ein Dienstpersonal hast und ich sage dir, was für eine Hausfrau du bist. Doch gehen wir weiter.

Ein altes Sprichwort sagt: Kleider machen Leute. — Aber ebenjogut könnte man sagen: Das Auftreten und Benehmen macht Leute. — Wie manches, sonst von der Natur minder begünstigte Mädchen weiß durch ihr sympathisches Auftreten und korrektes Benehmen zu gewinnen. Aber auch hier gibt die Schule nichts und die Familie, die es geben sollte, kann es nicht geben. — Sei's, weil die Eltern selbst es nicht recht wissen, sei's, weil sie durch andere wichtigere Sorgen zu viel in Anspruch genommen sind, um sich mit diesen Sachen zu beschäftigen. Wie es mit der sogenannten „Anstandslehre“, der oft sehr fraglichen Tanzmeister nicht, brauchen wir wohl nicht erst zu erwahnen. So bleibt dem Mädchen nichts anderes übrig, als sich auf Nachahmung zu verlassen und so eignen sie sich oft Manieren an, die sie eben irgendwo bei einer älteren Freundin sehen und die ihnen als besonders chic erscheinen. So sieht man im gesellschaftlichen Leben auf Schritt und Tritt Verstöße gegen die gute Sitte des modernen Lebens. Wir wollen nur die Unsitte des Selbstvorstellens unter anderem hervorheben. Und wie so manches Ervöten, so manche spize Bemerkung würden wir dem jungen Wesen in seiner späteren Laufbahn ersparen, wenn wir sie darüber belehren würden, was bon ton ist und was shocking.

(Schluß folgt)

B. v. M.



Viele ins Stammbuch. Anlässlich der Ausmusterung der Besser Honvedkadetten-Schule hielt G. M. Eugen Horvath eine Rede an die Ausgemusterten, in der es u. A. heißt: „Bleiben Sie stets treu der ungarischen Muttererde, auf welcher wir leben und sterben, dem ungarischen Volke, dem wir entstammen. Ehren Sie und achten Sie Ihre Mitbürger, welchen Rost immer sie tragen; ihre Arbeit schaffen die Mittel zur Erhaltung des Heeres herbei!“ Wenn man die jungen Offiziere überall mit solchen Worten aus der Schule entläßt, dann fände die Armee bald den Weg zu den Herzen. Jedenfalls sollten es viele Offiziere beherzigen, daß der Bürger, der sie mit seiner Arbeit erhält, auch ein vollwertiger Mensch ist.

Schuleinschreibungen. Die Einschreibungen in dem unter Leitung der Schulschwesterin D. M. D. stehenden Institute: Kindergarten, Elementar- und Bürgerschule werden am 1., 2., 3. und 4. September l. J. im Kindergarten, vormittags von 8—12 Uhr stattfinden. Gleichzeitig wird im kommenden Schuljahre 1904—1905 auch ein Fortbildungskurs eröffnet für jene junge Mädchen, welche die höhere Töchterschule oder die IV. Klasse der Bürgerschule absolviert haben und sich weiter auszubilden wünschen, damit sie den Anforderungen einer höheren gesellschaftlichen Bildung in jeder Weise entsprechen können. In diesem Lehrkurs wird das Hauptbestreben dahin gerichtet sein, neben der Pflege der ungarischen Sprache, die Kenntnisse in der vaterländischen Literatur, Stilistik, Geschichte, Geographie, Rechnen und Buchführung zu erweitern. Auch wird nach Wunsch und Verlangen in der französischen und englischen Sprache unterrichtet, ebenso im Zeichnen und Malen und Handarbeit. Das zu erlegendende Schulgeld beträgt monatlich 10 Kr. Die p. t. Eltern werden von dem Fortschritte ihrer Töchter in jedem Semester in Kenntnis gesetzt und am Ende des Schuljahres wird den Schülerinnen ein rechtsgültiges Zeugnis ausgestellt. — In der Staats-Elementarschule finden Einschreibungen in der Zeit vom 1. bis 7. September statt. Der Beginn des Unterrichtes wurde wegen der herrschenden epidemischen Krankheiten seitens der Behörde auf unbestimmte Zeit verschoben.

Der Futtermangel und die Viehzucht. Ackerbauminister Talian hat den an die landwirtschaftlichen Vereine gerichteten Erlaß versendet, in welchem dieselben ersucht werden, die Defizite, die über ein größeres Futtermittel verfügen, zu befragen, ob und wie viel Stück Vieh sie zur Ueberwinterung übernehmen. Die eingehenden Antworten werden dem Ministerium unterbreitet werden.

Verlangen Sie nur Kolozsvärer Fabrikat. Die Klinik der Budapester und Kolozsvärer wissenschaftlichen Universität genehmigt zu Heilzwecken und verwendet ausschließlich folgende nennenswerte Fabrikate: Seife, Heilseife gegen allerlei Hautausschläge, Seife, Teer-Schwefelseife gegen Nasenröte, Leichen-Seife für Hautausschläge der Kinder, ungarische Seife gegen Kopfkrankheiten. Heinrichs Seife, wird mit glänzendem Erfolg gegen sämtliche Mängel der Gesichtshaut verwendet; Wasser werden rasch beseitigt, gegen Schuppen, gegen Ausgehen der Kopshaare gut. Eine Sorte dieses Fabrikates, dient zur Reinigung der Hände von Öl und Fett. Diese ausgezeichnete Seife ist in Lugos in der Apotheke Ludwig Wertes, in den Kaufgeschäften Karl & Joannovits, J. Berecz, Traian P. Kacz, Haas & Hohl zu haben.

Futterausfuhrverbot in Rumänien. Aus Bukarest wird gemeldet: Das Amtsblatt publiziert eine Verordnung des Ministerrates, mit welcher die Ausfuhr von Futter aller Sorten, als Heu, Stroh, Hafer, Kleie, Abfälle bei der Erzeugung von Spiritus, Zucker, Bier und vegetabilischen Ölen verboten wird.

Bewilligung von steuerfreiem Benzin. Bei der Temesvárer Handels- und Gewerbetreibender in letzterer Zeit Klagen darüber ein, daß die Erledigung der um Bewilligung von steuerfreiem Benzin eingereichten Gesuche eine sehr langwierige ist. Da diese Gesuche nur in dem Falle überhaupt erledigt werden können, wenn sie gehörig instruiert sind, die Einverlangung fehlender Akte aber nur die Verzögerung der Angelegenheit nach sich zieht, andererseits aber auch die Erledigung der vorzuschützmäßig instruierten Gesuche zufolge des Amtsverfahrens eine gewisse Zeit erheischt, macht die Kammer der Motor- und hauptsächlich die Drechselmaschinenbesitzer des Amtsbezirks (Temes-, Torontal- und Krasso-Szörenyer Komitate) aufmerksam, ihre diesbezüglichen, an die kompetente königl. Finanzdirektion gerichteten Gesuche zumindest vier Wochen vor der Inbetriebsetzung des Motors bei der Kammer einzureichen. Außer dem Namen, des Wohnortes und Gewerbes des Gesuchstellers ist in der Eingabe anzuführen: zu welchem Zweck und in welchem Lokale der Motor bestellt wird, b.) das beiläufige Quantum des jährlich benötigten und das Quantum des von Fall zu Fall zu beschaffenden Benzins, c.) die Raffinerie, von welcher das Benzin beschaffen wird (die Bezeichnung mehrerer Fabriken ist nicht angezogen, da dies ebenfalls nur die Verzögerung der Erledigung bewirkt) d.) die in Stunden ausgedrückte Zeitdauer, während welcher der Motor täglich in Betrieb sein wird, e.) daß sich der Gesuchsteller der allgemeinen und den eventuell von Fall zu Fall festzusetzenden speziellen Kontroll-Bestimmungen unterwirft, f.) Die Art der Sicherstellung durch Hinterlegung einer Kaution beim kompetenten königl. Steueramte, in diesem Falle ist die Quittung dem Gesuche beizufügen, ebenso ist die vorgeschriebene Schmelzungsdeklaration beizuschließen, g.) das System des Motors, die Maximal-Pferdekraft und das Maximal-Quantum des Benzinverbrauches pro Stunde. Diese letzteren Daten sind mittels Benzinmessen der betreffenden Motorfabrik nachzuweisen. Die auf die Bewilligung von steuerfreiem Benzin bezüglichen Eingaben und Beilagen sind stempelfrei!

Vorbereitend die Zeiten, da Zahnmittel als Schönheitsmittel betrachtet wurden. Es ist allgemein bekannt, daß dies unerläßliche Behelfe sind für die gründliche Pflege der Zähne, dieser so wichtigen Bestandteile unseres Körpers. Vor allem aber dürfen die Zahnmittel, welche zur Spülung der Mundhöhle und als Zahnpuzmittel verwendet werden, weder saure- noch laugenhaltig sein oder gar schäumen, denn dadurch werden die Zähne wohl weiß, aber entkalkt, die Zahnhautsubstanz wird also angegriffen, die Mundschleimhaut geätzt, wodurch letztere dann einen günstigen Boden für Spaltpilze abgibt, und dies rächt sich bald und sicher, weil die Zähne wohl oberflächlich gesund erscheinen, deren vollkommener Beförderung aber Tür und Tor geöffnet ist. Man muß daher bei der Wahl von Zahnpflegemitteln sehr vorsichtig sein, damit man nicht Schaden leidet, und empfehlen Professoren und Aerzte des In- und Auslandes zur Gesunderhaltung von Mund, Zähnen und Zahnfleisch nur die erprobten, einzig säurefreien, nicht schäumenden, echten k. und k. Hof-Zahnarzt Dr. J. G. Popps, Wien XII/6, Präparate: Anatherin-Zahn- und Mundwasser, gegen alle Schmerzen und Leiden des ganzen Kauapparates, in Flaschen à 2.80, 2 und 1 K., mit französischer Golddruck-Etikette und Firma, sowie Anatherin-Zahnpflege in Tuben à 60 S., welche die Zähne auf unschädliche Art reinigt und weiß macht. Hauptdepot bei Ap. L. Wertes in Lugos, ferner zu haben in Apotheken, Droguerien und besseren Geschäften. 1

Herausgeber und verantwortlicher Redakteur: Emil Feldner.

Alle Schönheitsmittel übertrifft das allgemein beliebte Földes'sche Margit-Kreme. Es entfernt rasch und sicher Commerprossen, Leberflecken, Ausschläge, Runzeln und sonstige Gesichtsunreinlichkeiten, demnach selbst nicht nur verjüngert, sondern auch verjüngert. Preis 1 Krone, großer Tiegel 2 Kronen. Zu haben beim Erzeuger: Apotheker Klemens v. Földes in Arad und in allen Apotheken, Droguerien und Parfümerien. Vor Nachahmung wird gewarnt.

Offener Sprechsaal.

Für das unter dieser Rubrik Enthaltene übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Tisztelt Szerkesztő ur!

Alulírott azon alázatos kérelemmel járulok Szerkesztő ur elé, hogy az itt alant irt soroknak b. lapjában helyet adni sziveskedjék. Azon reményben, hogy kéresem teljesül, miért is szíveségéért előre is halás köszönetet mondva, maradtam

teljes tisztelettel

Korányi Józsefné.

Nyilatkozat.

A »Südungarischer Bote« cz. lap 1904 évi VIII. 68. számában üzletemről »Aus Kreise des Publikums« ezimmel megjelent cikkre vonatkozólag kijelentem, hogy a fenti cikkek beküldője, mig állítását, melyet a fenti lapnak beküldött, be nem bizonyítja, mindaddig jellemtelen, aljas, gyáva rágalmazónak tekintem. Ez ügy további eljárását pedig ügyvédemre bízom. Lugos, 1904. aug. 25.

Korányi Józsefné,
a Bodega tulajdonosnője.

Advokatur-Kanzlei
Dr. Dezsényi Alfréd

befindet sich
Temesvárer-Gasse, J. S. Deutsch's Haus,
gegenüber der gr.-or. Kirche.

Klein Samu
Waler und Ankreicher

Lugos, Szenbegasse 5.

Kostknaben

werden in gänzlicher Verpflegung aufgenommen. — Näheres bei

Rudolf Hedrich
(Apotheké Wertes.)

Erste k. k. österr.-ung. ausschließl. privil. Fabrik wetterfester Zahade-Gärten
Carl Kronsteiner, Wien, Landstr., Hauptstraße № 120.
Kronsteiner's Neue EMAIL-Façade-Farbe (gesetzlich geschützt).
Farbpulver in 50 Nuancen, mit Wasser anzurühren, waschbar, wetterfest, feuerfester, emailhart, nur ein Anstrich. — Besser wie Ölmalerei.
Niederlage in Lugos bei **Recht & Schwarz.**

Seit Jahrzehnten Lieferant fast aller k. k. Domänen-, Militär- und Zivilbauämter, Eisenbahnen etc. — Auf allen beschickten Ausstellungen mit ersten Preisen prämiert.
Billigste Anstrichfarbe für Zahaden, Innenräume, insbesondere von Schulen, Spitälern, Kirchen, Kapellen etc. u. Gegenstände aller Art.
● Kosten per Quadratmeter 2 1/2 Kreuzer. ●
Façade-Farbe, Erfolg überraschend.
wetterfest, kalklöslich, in 49 Nuancen, dem Öl-anstrich gleich, von 12 Kr. per Kgr. aufwärts.
Verlangen Sie Gratisprobe, Musterbuch, Prospekt etc.

Viel Geld

ersparen Sie, wenn Sie Ihre Kleider, Blusen, Bänder, Kinderanzüge, Vorhänge, Strümpfe etc. etc. zuhause färben. Das Färben ist ohne jede Mühe in einigen Minuten geschehen, das Resultat verblüffend schön und kostet sozusagen gar nichts, wenn Sie zu diesem Zwecke die geprüfte geschützte „FLOX“-Stofffarbe nehmen. Probepäckchen à 20 Heller, Originaltube in jeder Farbe à 70 h (schwarz und tegethoffsblau 10 h mehr). Probepäckchen sind gratis, da die dafür erlegten 20 h beim Einkauf einer Originaltube in Abzug gebracht werden. „FLOX“, Stofffarben-Unternehmung, Wien, VI., Wallgasse 34. 26

Rundmachung.

B. 7604. — 1904. Laut Repräsentantenbeschluss Zahl 104, 106 kpt. 1904 soll das Schottergewinnungsrecht auf 6 nacheinander folgende Jahre verpachtet werden im Temesflußbette und dessen Inundationsgebiete, so weit es Eigentum der Stadt und der Urbarialisten bildet. Es werden somit auf dieses Recht reflektierenden Unternehmer aufgefodert, ihre vor schriftsmäßig ausgestellten, mit 10 Prozent der Anbietersumme versehenen Offerte bis 15. September a. c. 10 Uhr vormittags im städt. Bürgermeisteramte umsomehr einzureichen, da der Vorschrift nicht entsprechende oder verspätet einlangende Offerte nicht berücksichtigt werden. Die bezughabenden Bedingungen können während den Amtsstunden im städt. Ingenieursamte eingesehen werden. Lugos, am 17. August 1904.

Popetz, Bürgermeister-Stellvertreter

Gesucht wird ein

Maschinist

der auch

Schmiede-Arbeiten

versteht, für meine Dampf- mühle. Zu erfragen bei

Wilhelm Sparr

Nagy-Zorlenc.

Südungarische Gewerbebank-Gesellschaft

Die „Südungarische Gewerbebank-Gesellschaft“ betreibt zur Sammlung ihres Stammkapitals, auf einmal, in Monats- oder Wochenraten einzuzahlende, wie bei einer Aktie nur für den ausgefallenen Betrag haftende

Anteilscheine zu 100 Kr.

und übernimmt statutenmäßig:

Spareinlagen (steuerfrei) gegen 6 monatl. Kündigung zu 4 1/2%, gegen 1 monatl. Kündigung zu 4%, gegen 1 monatl. Kündigung zu 3 1/2%.

Vorschüsse auf gewerbliche Rohstoffe, Halb- und Ganzfabrikate, gegen

Geldsumme von aus geschäftlichem Verkehr hervorgegangenen Wechseln, Diskontierungen und

Kauf- und Verkauf für den gewerblichen Betrieb erforderlicher oder aus demselben stammender Produkte und Hilfsmittel

Varen-Magazin - Geschäft zur Aufnahme und Vertrieß unter gebotenen Garantien

Lieferungen an den Staat, Gemeinden und Private, einzeln oder von Gewerbegruppen ausgeführt

Die Aktien sind zu haben und zu kaufen während den erteilt, während den Amtsstunden von 8 Uhr und 3-6 Uhr Nachmittag durch die

Direktion der Südungarischen Gewerbebank-Gesellschaft

Temesvár, Innere Stadt, Serbengasse 4. (1. Stock.)

Telefon 501.

Bodega-megnyitás.

Van szerencsém tisztelettel értesíteni, hogy a **Deák-Ferencz-utcában** egy fényesen berendezet

Buffettel egybekötött Bodegát

nyitottam, melyre a m. t. közönség figyelmét felhívom.

Üzletemben kaphatók naponta friss **felvágottak** és **inyencz falatok**, továbbá magyar és francia **likörök, borok** és **pézs-göborok** poharakban és palaczkokban.

Olesó árak!

Szolid kiszolgálás!

Kérve a n. é. közönség becses pártfogását

s maradok kész tisztelettel

Korányi Józsefné

Sorget für eure Familie und Kinder!

Erster Mädchenausstattungs-Verein a. G.

Gegründet 1863.

Minder- und Lebensversicherungsanstalt

Gegründet 1863.

hat durch die Einführung der Kinder- und Lebensversicherung mit 50% aus dem alljährlich sich ergebenden Gewinne laut Bilanz auch den Nichtbegüterten die Möglichkeit geschaffen, die Wohltaten einer

Lebens-, Spar- und Kinderversicherung

zu genießen.

Durch diese Versicherung ist es jedermann möglich gemacht, sich auch auf kurze Zeitdauer, z. B. nach 10 oder 20 Jahren ein Kapital zu schaffen, welches nach Ablauf der Versicherungsdauer die Gründung einer eigenen Häuslichkeit und Selbstständigkeit oder Versorgung des Betroffenen sichert, für den Fall vorherigen Ablebens aber der Versorgung der Angehörigen zugute kommt.

Der „Erste Mädchenausstattungs-Verein a. G.“ hat sich bereits in allen Ländern als eine segensreiche Einrichtung besonders für den **Beamten, Bürger und Gewerbetreibenden** erwiesen und haben viele tausende Familien ihren Wohlstand und ihre Selbstständigkeit diesem Vereine zu danken, da diese Anstalt durch ihren soliden Geschäftsbetrieb und garantierte 50% Gewinnbeteiligung der Parteien, die allerbilligsten Prämienhöhe bietet!

Nähere Auskünfte werden erteilt durch die **Lugoser Hauptagentenschaft ARMIN NEUMANN & COMP.** und Zentral-Supervisor für das Krassó-Ezörényer Komitat **HUSSERL BÉLA**

Lugos, Temesvárergasse, Telefon 27.

Szig-Göncz-Fabrik.

Hauptagentenschaft der k. k. priv. österr. Brandschaden-Versicherungs-Gesellschaft.

Spiritus- en-gros-Verkauf.

Billige Preise! Gewissenhaftigkeit! In eigenem Interesse annoncieren Sie sich hier! JULIUS LEOPOLD

Kaiserbad

Winter und Sommerkurort
BUDAPEST.

Schwefeltherme I. Ranges, Heißbad mit vorzüglichem Dampfbad, modernste Schlammäder, prächtiges Mineralwasser, Schwimmehalle, Stein- und Wannenbäder

200 bequeme Wohnzimmern
Prospekt auf Verlangen gratis und franco.

KRIEGER'S
DIE BELIEBTESTEN VORKOMMENSTEN
GESICHTS-REINIGUNGS-
SCHÖNHEITSMITTEL UND
-CRÈME 2. STUFEN
-POUDER 1. STUFEN
-SEIFE 1. STUFEN
Hauptdepot:
KRONEN-
APOTHEKE
Budapest
Gesetzlich geschützt.

GEGEN GICHT UND RHEUMA IST AM ERFOLGRICHSTEN
KRIEGER'S

REPARATOR

1 Flasche 2 Kronen, Kleine Flasche 1 Krone.
Hauptdepot: KRONEN-APOTHEKE, Budapest, Calvin-ter.

BESONDERES GLÜCK!
ZUVORKOMMENHEIT!

KIRÁLYFI & COMP.

BANKHAUS, BUDAPEST, ANDRÁSSY-UT 60.
Hauptcollecteur der un. ung. priv. Klassen-Lotterien.
110.000 Lose, 65.000 Treffer. — Gesamtbeitrag der Gewinne 14.469.000 K.

Das Landesboden-Credit- Institut für Kleingrundbesitzer

BUDAPEST, V., GÉZA-UTCZA 2.

gibt von 300 Kronen angefangen Pfandbrief-
Darlehen auf Amortisation, nach denen

mit ganzer Einzahlung:		Mit 2% Abzug:	
30 Jahre	5.50% des Capit.	30 Jahre	8.50% des Capit.
40	6.00%	40	8.00%
50	6.50%	50	7.50%
60	7.00%	60	7.00%

als Rente sammt der Amortisation zu zahlen sind.
Nähere Aufklärung
ertheilt das Institut gratis.

HÔTEL PARIS SZÁLOKA

BUDAPEST, VI., VACZI-KÖRUT No. 33.
100 Zimmer von K 2-20 aufwärts incl. Bedienung und elektr. Beleuchtung. — Bäder, elegantes Café, Restaurant, Bierhalle im Hause. Haltestelle der electricchen Straßenbahn von und zu allen Bahnhöfen und Schiffen.

FRANZ KLIVÉNYI'S

Liebungs-Rendez-vous der Promadeen sind
Speisestille ersten Ranges
Budapest, VI., Andrassy-ut 39.
Vorzügliche ungarische Küche. Echte reine Weine und adeliger Ausschank des weltberühmten „PSCORRBRÄU“.



Das einzig allseitigste echt englische
Schönheitsmittel
in Balassa's echt englische
welche sofort Sommersprossen, Leberflecken, Wimperl, Mitesser
etc. entfernt und dem Gesichte ein frisches, jugendliches Aussehen
verleiht. Für Damen unentbehrlich.
Eine Flasche 2.- K. dazu Gurkenmilch 1 K., Powder 2.- K.
Postversand täglich.
Apotheker in Budapest — Erzebebtalva
C. BALASSA
Hauptversand:

LEON & OLÁH

Ausser Concurrenz
stehende billige Preise!
Warenhaus ersten Ranges für elegante
und französische Damen-Kleider-Stoffe Spezialitäten
Budapest, IV., Kossuth Lajos-utca 4.
Müssen nach allen Richtungen des Landes
werden gratis und franco
versendet.

REMINGTON

SCHREIBMASCHINE
NEUESTES MODELL
erschienen!
PROSPEKT SENDEN
GLOGONSKY
BUDAPEST
ANDRÁSSY-UT 12.

Sie sehen alt aus!
Färben Sie Ihre Haare mit Czorny's
Tanningene

BLUTBEHANDLUNG
Wirksamste Heilmethode gegen: Asthma, Herz-, Magen-, Nerven- u. Hautleiden, Schiagenfall, Irrsinn etc.
Begründer und einziger Vertreter:
D. J. KOVÁCS hauptstädtischer Arzt.
BUDAPEST, V., VACZI-KÖRUT No. 18., I. St.

OSERS & BAUER

MOTORENFABRIK
BUDAPEST
V. Lipót-körút 7.
Wien
Dresdnerstrasse 70-96.
Benzin- und
Petrolin-
Motore
Benzin- und
Petrolin-
Locomobile
Sauggas-Motore 2-3 Heller Betriebskosten.
Tausende Anlagen im Betriebe. — Erstclassiges Fabrikat. — Günstige Zahlungsbedingungen.



ANERKANNT BILLIGSTES, SOLID!
HERREN- u. KINDER-KLEIDER
Budapest, VI., Központi Városház (Károlyi-körút).

Für Damen
ment-
behrlich!
Die Frauenschönheit
Bestes
Schön-
heits-
mittel.
kann erreicht, vervollkommnet und er-
halten werden durch das ausgezeichnete
chemisch reine, weder Quecksilber noch
Blei enthaltende, daher gänzlich un-
schädliche und fettfreie
Földes's A5

Margit-Creme

Gesetzlich geschützt.
Diese weltberühmte Gesichtsmaske ent-
fernt nach einigen Tagen Sommer-
sprossen, Leberflecken, Wimperl, Mitesser
und sonstige Unreinlichkeiten der Haut,
glättet die Runzeln, Falten, Blatter-
punkte und verleiht dem Gesichte einen
weißen, glatten und zarten Teint.
Preis: Kleiner Tiegel 1 Kr., großer 2 Kr.
Margit-Poudre 1 Kr. 20 S.
Margit-Seife 70 S.
Margit-Zahnpasta 1 Kr.
Margit-Gesichtswasser 1 Kr.
Per Post mit Nachnahme oder Voran-
sendung des Betrages versendet der
Erzeuger:
S. v. Földes, Apoth., Arad.
Zu haben in Apotheken, Droguerien
und Parfümerien.

Fälcher
werden
gerichtlich
verfolgt.
Wunder-
bare
rasche
Wirkung

Ein gutes altes Hausmittel,
das in keiner Familie fehlen darf, ist das allbekannte, sich immer bewährende
Grass Heß'sche Eucalyptus,
garantirt reines, seit 12 Jahren direct von Australien bezogenes Naturprodukt. In Deutschland und
Österreich-Ungarn gesetzlich geschützt. Der billige Preis von 1 K 50 h pro Original-Flasche, welche
sehr lang reicht, ermöglicht die Anschaffung Jedermann zur **Verhütung** der Gesundheit und
Vorbeugung gegen Krankheiten.
Ueber 1500 Post- und Dankschreiben
sind mir von Geheilten, die an Gichtreissen, Nieren-, Brust-, Halschmerzen, Gelenkschmerz, Athemnot,
Schmerzen, Kopfschmerzen, Entzündung der inneren, edlen Organe, alle Wunden, Hautkrankheiten u.
ähnlich, unverlangt zugegangen.
Niemand sollte verkümmern, sich das hochwichtige Buch, in welchem die Eucalyptus-Präparate
genau beschrieben sind und wie deren vielfältige, erfolgreiche Anwendung bei obengenannten Krankheiten
vollständig können zu lernen. Im Interesse aller Leidenden sende ich das Buch überall hin ganz unsonst
und bitte darum zur Hebung einer Menge Leidenden von Geheilten zum Ueberbringer zu bringen lassen.
Man achte genau auf die Schutzmarke.
Hilfsadresse: S. v.
Vertriebsstellen in Budapest: Josef Török, Apotheker, VI., Király-utca 12 und Andrassy-ut 28, —
Lechner, Apotheke „Zum König v. Ungarn“, V., Erzebebtalva und Marokkó-utca 2, — Dr. Alexander
Boros, Apotheke „Zum König“, VII., Károlyi-ut 43, — Edmund Eibach, Apotheke „Zum heiligen
Michael“, VI., Andrassy-ut 55, — Dr. Emil Buday, „Stadt-Apotheke“, IV., Váci-utca 34, — J. Radits,
Apotheke „Zum weisen Kreuz“, IV., Erzebebtalva 6, — Apotheke „Zum Schwan“, Aréna-ut 124, — Wilhelm
Kerpel, Apotheke „Zum weisen Albert“, V., Lipót-körút 28, — Koloman Krieger's Apotheke, Ürsi-ut 65.

S. v. F. Postlieferant
Fernolent
Schwimmfähige, beste Wäsche der Welt, und Glascreme für dicke und schwarze
Schuhe aller Lederarten geben den schönsten Glanz an, erhalten das Leder
davorhalt. Abgetragene, fleckige Schuhe aus gelbem oder braunem Leder werden
durch „Farn“ (Broschglaswische) wie neu.
Für Wäsche kaufen Sie nur Fernolent.
Zustell-Adressen: Budapest, V., Lipót-körút 24 (Károlyi-ut) Wien, III, 11

Schicht-Seife

Marke Hirsch.



Beste, ausgiebigste und deshalb billigste Seife.

Von allen schädlichen Beimengungen frei.

Überall zu haben.

Marke Schlüssel.



Beim Einkauf achte man besonders darauf, daß jedes Stück Seife den Namen „Schicht“ und eine der obigen Schutzmarken trägt.

Kinder

Gymnasialschüler werden in ganze Verpflegung aufgenommen bei **Béla Höchinger** Weisz-utca 4.

Epilepsi

Wer an Fallsucht, Krämpfen und anderen nervösen Zuständen leidet, verlange Broschüre darüber. Erhältlich gratis und franko durch die **priv. Schwanen-Apotheke Frankfurt a. M.**

Für Magenleidende!

Allen jenen, die sich durch Erkältung oder Überladung des Magens, durch Genuß mangelhafter oder verdaulicher, zu heißer oder zu kalter Speisen oder durch unregelmäßige Lebensweise ein Magenleiden, wie: **Magenkatarrh, Magenkrampf, Magenschmerzen, schwere Verdauung, Verschleimung** zugezogen haben, sei hiermit ein gutes Hausmittel empfohlen, dessen vorzügliche Wirkungen schon seit vielen Jahren erprobt sind. Es ist dies der

Hubert Ulrich'sche Kräuterwein.

Dieser Kräuterwein ist aus vorzüglichen, kräftig wachsenden Kräutern mit gutem Wein bereitet und stärkt und belebt den Verdauungsorganismus des Menschen. Kräuterwein beseitigt Verdauungsstörungen und wirkt fördernd auf die Neubildung gesunden Blutes.

Durch rechtzeitigen Gebrauch des Kräuterweins werden Magenübel meist schon im Keim erstickt. Man sollte also nicht säumen, ihn rechtzeitig zu gebrauchen. Symptome, wie: Kopfschmerzen, Aufstoßen, Sodbrennen, Blähungen, Übelkeit mit Erbrechen, die bei chronischen (veralteten) Magenleiden um so heftiger auftreten, verschwinden oft nach einigen Mal Trinken.

Stuhlverstopfung

und deren unangenehme Folgen, wie: Verstopfung, Kolikschmerzen, Verstopfung, Schlaflosigkeit, sowie Blutstauung in Leber, Milz und Fortader-system (Hämorrhoidalleiden) werden durch Kräuterwein oft rasch beseitigt. Kräuterwein behebt Unverdaulichkeit und entfernt durch einen leichten Stuhl unangenehme Stoffe aus dem Magen und Gedärmen.

Sageres bleiches Aussehen, Blutmangel, Entkräftung

sind meist die Folge schlechter Verdauung, mangelhafter Blutbildung und eines krankhaften Zustandes der Leber. Bei Appetitlosigkeit, unter nervöser Anspannung und Gemüthsverfinsternung, sowie häufigen Kopfschmerzen, Schlaflosigkeiten, fiebern oft solche Personen langsam dahin. Kräuterwein gibt der geschwächten Lebenskraft einen frischen Impuls. Kräuterwein steigert den Appetit, befördert Verdauung und Ernährung, regt den Stoffwechsel an, beschleunigt die Blutbildung, beruhigt die erregten Nerven und schafft neue Lebenslust. — Zahlreiche Anerkennungen und Dankschreiben beweisen dies.

Kräuterwein ist zu haben in Flaschen zu N. 3. — und N. 4. —, in den Apotheken von Lugos, F. c.: Dobro, Tot Bara, Brod, Kurbes, Periamos, Sereb-Szent-Peter, Szomboly, Jufas, Hebel, Bojtel, Nepes, Temesvar usw., sowie in allen größeren und kleineren Orten Ungarns, Ungarns in den Apotheken. — Auch versenden die Apotheken in Lugos 3 unehr Flaschen Kräuterwein zu Originalpreisen nach allen Orten Österreich-Ungarns.

Vor Nachahmung wird gewarnt!

Man verlange ausdrücklich den Namen **Hubert Ulrich'scher Kräuterwein**.

Iskolai értesítés.

A **temesvári felső kereskedelmi iskolában** az 1904-1905-ik tanévre szóló beírások f. évi szeptember hó 1., 2. és 3-án délelőtt 8—12-ig és délután 3—5-ig (belvársi községi iskolaépület I. emelet) eszközöltek. Tandij egész évre 200 korona, beírási díj 10 korona. Szegénysorsú, jó előmenetelű, kifogástalan viseletű tanulók a következő tandijmentes helyek elnyeréséért folyamodhatnak: a) A városi törvényhatósági bizottság által alapított 12 egész és 12 fél tandijmentes helyre. b) Az osztrák-magyar bank által alapított egy egész tandijmentes helyre. c) A temesvári kereskedelmi és iparkamara által alapított 2 egész és 2 fél tandijmentes helyre. Az iskolai-, szegénységi bizonyítvánnyal felszerelt kérvények beírástáskor az igazgatónál nyújtandók be. — Bővebb felvilágosítással készséggel szolgál az igazgató.

Vor Agenten wird gewarnt!

Weil jede Maschine sich dadurch

um der Provision verteuert

Klaviers- und Cassen-Kauf und Verkauf.

Klaviers- und Cassen-Kauf und Verkauf.

Neue Singer-Nähmaschine wiener	30 fl. —
Singer ungarisch 5 Jahre Garantie	36 fl. —
Robin S. mit allen Apparaten, 10 Jahre Garantie	75 fl. —
Kingfisher S. & M. mit Apparaten, 10 Jahre Garantie	70 fl. —
Thöniß F. die einfachste und beste Nähmaschine der Welt mit allen Apparaten, 20 Jahre Garantie	95 fl. —

Stick- und Apparatarbeiten-Unterricht und Apparate gratis.

Möbel- und Nähmaschinen-Hauptniederlage

52

bei

Podwinetz Isidor, Lugos.

Teppiche wegen Mangel an Raum, so lange der Vorrat dauert, werden tief unter dem Kostenpreis verkauft.

Überall, in allen Apotheken erhältlich.
Im Hause und auf Reisen unentbehrliche Mittel sind
Ap. A. Thierrys Balsam

allbekannt und allseits anerkannt.



Allein echter Balsam
aus der Schatzkammer-
Apotheke
A. Thierry in Prag
im Röhlich-Quartier.

Wirksamst bei schlechter
Verdauung mit ihren Be-
henscheinungen, wie Auf-
stoßen, Sodbrennen, Stuhl-
verstopfungen, Säurebil-
dung, Gefühl von Vollheit,
Magenkrampf, Appetit-
losigkeit, Natarrh, Entzün-
dungen, Schnächezuständen
Blähungen etc. etc.

Wirkt krampf- u. schmerz-
stillend, hustenlindernd,
schleimlösend, reinigend.

Mindestversand p. Post
12 kleine oder 6 große
Flakons à 5.— speisenfrei.
60 kleine oder 30 große

Flakons à 15.— speisenfrei netto.

Im Kleinverlaufe der Niederlagen kostet
1 kleine Flakche 30 H., 1 Doppelflakche 60 H.

Man achte auf die einzig und allein gesetz-
lich verkehrsberechtigte grüne Namenschutzmarke:
„Ich dien“. Allein echt

Nachahmungen dieser Marke und Vertrieb,
sowie Wiederverkauf anderer gefälscht nicht
bewilligter, daher nicht verkehrsberechtigter
Balsame wird strafgerichtlich verfolgt.

Apotheker
A. Thierrys **Centifolienjälbe**



schmerzlindernd, erweichend,
lösend, ziehend, heilend etc.
Mindestpostversand 2 Tiegel
franko à 3.60. Im Kleinver-
kaufe der Niederlagen à 1.20
per Tiegel. — Zentral-Depots:
in Budapest Apotheker J. v.
Török, Dr. Leo und J.
Egger. — Lugos: L. Wertes.

Bei direktem Bezuge adressiert man: An die
Schutzengel-Apotheke des A. Thierry in
Pregrad a bei Röhlich-Cauerbrunn.

Wenn der Betrag im vorhinein angewiesen
wird, kann um einen Tag früher Zusendung
erfolgen als gegen Nachnahme und entfallen
die Zuschlags-Nachnahmegebühren, daher es sich
empfiehlt, den Betrag sogleich anzuweisen und
am Kopon der Anweisung die Bestellung zu
machen und genaue Adresse dazu anzugeben

Rasiermesser von unerreichter Güte und
Schnitfähigkeit empfohlen

Fritz Hammesfahr Fabrik a. V. Versandhaus Pöchl b. Solling



D. B. G. M.
Nur bei mir zu haben.
Krone-Diamant-Stahl M. 2.25
Krone-Silber-Stahl M. 2.25
Portig z. Gobrauch m. Bist. Für jed. Stück wird garantiert.
Streichmesser M. 1.— b. M. 1.80. Rasierpinsel, Rasierschalen
à M. —.50. Seifenmasse M. —.30. Rasierseife M. —.25. Rasier-
seife kompl. in fein. Ist. M. 8.—. Oelabziehtstein à M. 2.50
u. M. 5.—. Versand gegen Nachnahme. Katalog mit über
3000 Abbildungen bitte zu verlangen franko u. umsonst.

Tüchtiger

Detail-Commis

der Spezerei-, Kolonial-, Farb- und
Kurzwarenbranche, im Alter von 20
bis 25 Jahren, der deutschen, ung.,
und rumänischen Sprache mächtig,
wird zum Eintritt pro 1. September
l. J. gesucht.

Eigenhändig geschriebene Offerte,
nebst Fotografie sind an Firma
David Schwarz Söhne, Lugos
zu richten.

Dasselbst findet auch ein **Lehr-
ling** aus gutem Hause, der min-
destens 4 Normalklassen mit gutem
Erfolg absolviert hat, Aufnahme. 1

En gros!

MEHL

En detail!

HATZFELDER, TEMESVÁRER, LUGOSER

am billigsten bei

GERSON POPPER

LUGOS, Hauptplatz, Kronengasse 4. 52

Brennholz

la Roteichen-Scheitholz

la Rotbuchen-Scheitholz

Prügelholz

liefert preiswürdig in ganzen Waggon-Ladungen

Fritz Berger, Lugos.

1457. szám — 1904.

Építési árlejtési hirdetés.

A m. kir. közalap. uradalom a Temes-megye Rakovicza község határában fekvő »Márialak« nevű birtokán a tűzkár által megromgált istállónak helyreállítását vállalat útján kívánja biztosítani, miért is ezen építkezésre a 6566 kor. 98 fil. költségvetési összeg alapján a nyilvános szóbeli és írásbeli zárt ajánlatok benyújtásával egybekötött árlejtést 1904 **augusztus hó 29 napjának d. e. 11 órájára**, a Buziás-fürdőhelyén székelő m. kir. közalap. gazd. ker. főtisztviség hivatalos helyiségébe ezennel kitűzöm.

Ezen határnapra vállalkozni szándékozókat azzal hívom meg, hogy 1 kor. béléggel ellátott és kellő bánatpénzzel felszerelt írásos zárt ajánlataikat, — melyekben azon százalék, melyet az illető ajánlattevő a költségvetési összegből elengedni hajlandó, számokkal és betűkkel is kiirandó és kijelentendő, hogy ajánlattevő az építési terveket, költségvetéseket és feltételeket ismeri és azoknak magát aláveti, birtokonként elkülönítetlen — borítékozva a fenti határidő előtt alólirott főtisztviségnél nyujtsák be.

Bánatpénzül a költségvetési összeg 10 százaléka csatolandó az írásos zárt ajánlatokhoz, vagy teendő le a szóbeli árlejtés megkezdése előtt készpénzben vagy az állam által óvadékképesnek nyilvánított értékpapirokban.

Oly egyének, kik iparigazolványnyal nem bírnak, gyámhatalom vagy gondnokság alatt állanak, ugyszintén, a kik az uradalommal bármilyen czimen perben állanak, az árlejtéstől ki vannak zárva.

Elkésve érkezett, vagy utóajánlatok, vagy kellően ki nem állított vagy fel nem szerelték figyelembe vétetni nem fognak.

Az ajánlattevők közötti szabad választási jog az uradalomnak fenntartatik.

A részletes építési tervek, költségvetések és feltételek alólirott főtisztviségnél a szokásos hivatalos órák alatt betekinthetők, vagy érdeklődők költségein lemásolhatók.

Buziáson 1904. évi augusztus hó 12-én.

A m. kir. közalap. gazd. ker. főtisztviség.